ZIEGLER, FRANZ (P. Franciscus OCist) * Lammersheim bei Frankenthal 25. Nov. 1710 | † Kloster Eberbach 7. Apr. 1771; Geistlicher, Organist und Komponist

Ziegler, über dessen musikalische Ausbildung vorläufig nichts bekannt ist, trat 1730 in das Zisterzienserkloster Eberbach ein und wurde 1735 zum Priester geweiht; bis zu seinem Tod versah er den Organistendienst. Der Titelseite des 1. Hefts seiner Orgelwerke zufolge hielt sich Ziegler um 1746 vorübergehend als Kaplan in Nürnberg auf („p[ro] t[empore] Sacellano Norimbergæ“).

Werke — *LXXXIV Interludia Sive Breviores Versiculi (Fugettæ) Ad Musicam Choralem ubique necessarii* […] (Org.), Nürnberg: Haffner [ca. 1746]; s. RISM Z 183 <> *Zweyter Theil. Kurzer und leichter Fugetten, und kleiner ariosen Versetten, wohl unter dem Choral zu produciren* […] (Org.), ebd. [1762]; s. RISM Z 184 <> Eine unter dem Namen „Fr. Ziegler“ in CZ-Pnm handschriftlich überlieferte *Synphonia pastor*[alis] (s. RISM ID 550267044 und 550267045) ist Franz Ziegler nicht mit Sicherheit zuzuweisen.

Quellen — *Regensburgisches Diarium* 28. Dez. 1762 (Anzeige des *Zweyten Theils*) <> weitere bei Gottron 1959

Literatur — Lothar Hoffmann-Erbrecht, *Der Nürnberger Verleger Johann Ulrich Haffner*, in: *Acta Musicologica* 26, 1954, S. 114–126, hier: S. 120 und 124 <> Gottron 1959 <> Adam Gottron, Art. *Ziegler* in MGG <> NassB

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=ziegler&rev=1580913053

Last update: **2020/02/05 15:30**